



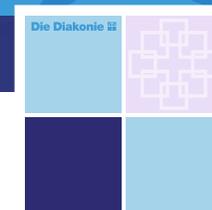
Was ist „Trampolin“

In Deutschland leben ca. 2,65 Mio. Kinder und Jugendliche zeitweise oder dauerhaft mit mindestens einem Elternteil zusammen, welches Probleme mit Alkohol oder Drogen hat. Sicherlich ebenso viele Kinder leben mit Eltern zusammen, die an einer psychischen Erkrankung leiden.

Da viele Kinder denken, dass sie mit diesem Problem alleine sind, wurde das **Gruppenangebot „Trampolin“** entwickelt. Durch „Trampolin“ erfahren die Kinder, dass auch andere Kinder ähnliche Erfahrungen machen und es nicht an ihnen liegt, wenn die Eltern Probleme haben.

Teilnehmen dürfen Mädchen und Jungs im Alter zwischen 8 und 12 Jahren.

Kinder entdecken ihre Stärken



Kinder entdecken ihre Stärken



Wie kann ich mein Kind anmelden?

Telefonisch oder per E-Mail bei:

Andre Vahrenkamp
(Dipl. Sozialarbeiter / Sozialpädagoge)

Telefon: 05741/9559

E-Mail: andre.vahrenkamp@diediakonie.de

Dieser Kurs fällt unter das Präventionsgesetz nach §20 und ist bei der zentralen Prüfstelle zertifiziert. Nach vollständiger Teilnahme des Kurses erhalten Sie eine Zertifikat, dass bei der Krankenkasse eingereicht werden kann, um die Kosten erstatten zu lassen.

*Ein Präventionsprogramm
für Kinder im Alter von
8 bis 12 Jahren von
psychisch- / suchterkrankten
Eltern*



Hier finden Sie uns:

In der Familienberatungsstelle
Pfarrstraße 5 · 32312 Lübbecke

www.diediakonie.de

www.diediakonie.de



Inhalt & Ablauf

Trampolin bietet den Kindern viel Spaß durch spannende und abwechslungsreiche Inhalte.

Es werden Themen bearbeitet wie z.B. die Wirkung von Alkohol und Drogen, wie man mit schwierigen Situationen in der Familie umgeht oder wo man sich Unterstützung holen kann.

**WO? Im Thomas Gemeindehaus
Alsweder Str. 38, Lübecke**

WANN? Montags von 16:00 – 17:30 Uhr

**WIE? 9 Treffen als feste Gruppe
mit unterschiedlichen
Themenschwerpunkten**

Mit den Eltern findet ein Vor- und Nachgespräch statt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, sich individuell bei der Familienberatungsstelle der Diakonie Lübecke beraten zu lassen.

Nach Beendigung des Kurses dürfen die Kinder mit ihren Eltern einmal im Monat an einem Familien-Café teilnehmen. Die Teilnahme am Familien-Café ist kostenlos und kann unverbindlich in Anspruch genommen werden.

Ziele

Bei Trampolin lernen betroffene Kinder andere Kinder kennen, deren Eltern in ähnlichen Situationen sind. So wird ihnen die Möglichkeit gegeben, sich untereinander auszutauschen, was oftmals schon zu einer ersten Erleichterung der Kinder führt.

Durch die Teilnahme am Projekt Trampolin bekommen die Kinder nicht nur die Möglichkeit, ihre **Stärken** zu entdecken und ein neues **Selbstbewusstsein** zu entwickeln – sie lernen auch, mit schwierigen Situationen besser umzugehen. Erfahrene Berater können alle anfallenden Fragen beantworten. Ziel ist es, dass die Kinder den Kurs mit einem zuversichtlichen Blick in die Zukunft verlassen.

Was uns sehr wichtig ist:

Alles was in den Kindergruppen und den Elterngesprächen von Trampolin besprochen wird, bleibt auch dort und darf nicht weiter erzählt werden.

Wer macht „Trampolin“



Hildegard Vonhören-Niemeier
(Dipl. Sozialpädagogin und
systemische Familientherapeutin)

Kontakt

Handy: 0163/2700238

E-Mail: hildegard.vonhoeren-
niemeier@diediakonie.de



Jana Kühn
(Sozialarbeiterin B.A. und
systemische Familienberaterin)

Kontakt

Handy: 0175/9519564

E-Mail: jana.kuehn@diediakonie.de